

## Betriebspraktikum in Klasse 9 des Matthias-Claudius-Gymnasium

In Klasse 9 findet in unserer Schule das Betriebspraktikum statt. Mögliche Praktikumsadressen findest du auf E-learning in der Praktikumsbörse.

Du machst eigene Erfahrungen mit der Arbeitswelt, bekommst Einblicke in den beruflichen Alltag und in berufliche Anforderungen. Das könnte eine Hilfe bei deinen Überlegungen zur Berufswahl sein. Du wirst außerdem viel mehr Verständnis für die Fragen entwickeln, die im Geschichts- und PGW-Unterricht behandelt werden.

Gegen Ende von Klasse 8 beginnen die Vorbereitungen. Das Praktikum findet statt vom

**11.06.- 29.06.2018**

Du nimmst die ersten Kontakte (telefonisch oder persönlich) zu den Betrieben auf, in denen du das Praktikum ableisten möchtest und fragst, welche Bewerbungsunterlagen erforderlich sind. Du kannst dich bei mehreren Firmen bewerben. Die Firmen sollten alle im Großbereich HVV (Ringe A, B, C) liegen.

Zu den Bewerbungsunterlagen gehören im Allgemeinen

- ein Lebenslauf (auch tabellarisch)
- das letzte Schulzeugnis
- ein Lichtbild
- das Bewerbungsschreiben.

Lebenslauf und Bewerbungsschreiben werden im Deutschunterricht Ende der Klasse 8 vorbereitet.

Bei mehreren Zusagen für einen Praktikumsplatz wird nur eine bestätigt, den anderen Betrieben wird höflich abgesagt.

Wenn du einen Praktikumsplatz hast, teilst du das dem betreuenden Lehrer mit.

Zu deinen Aufgaben gehört es, selbst einen Praktikumsplatz zu finden, auch wenn das eventuell nicht leicht ist. Nutze dazu auch private Kontakte. Ein Praktikum kann aber nicht im elterlichen Betrieb abgeleistet werden. Bei sehr großen Schwierigkeiten wird dir der betreuende Lehrer helfen.

In Klasse 9 wird das Praktikum vom Klassenlehrer und vom PGW-Lehrer betreut. Im PGW-Unterricht werden Fragen der Arbeitswelt und speziell des Praktikums behandelt und der Praktikumsbericht vorbereitet.

Im Praktikum bekommst du Besuch von deinem PGW-Lehrer oder deinem Klassenlehrer.

Nach deinem Praktikum sollst du einen Praktikumsbericht anfertigen.

Der *Praktikumsbericht* soll sehr anschaulich sein und Materialien aus dem Betrieb, mit denen du gearbeitet hast, persönliche Fotos (z.B. deines Arbeitsplatzes), Skizzen usw. enthalten.

Folgende Aspekte müssen im Bericht berücksichtigt werden:

- Informationen über den Betrieb (u.a. Ziel und Zweck, Zukunftsaussichten, wirtschaftliche Chancen, Probleme, Berufe, Ausbildung / Weiterbildung, Betriebsausstattung, Zahl der Mitarbeiter, Organisation / Hierarchie, Betriebsrat, Sozialleistungen).
- Ein Berufsbild darstellen mit typischen Tätigkeiten, Ausbildungsvoraussetzungen, Chancen, evtl. auch die Lehrlingsausbildung in diesem Betrieb an einem konkreten Beispiel beschreiben.
- Du sollst zwei deiner Tagesabläufe beschreiben: einen Tag, der dir besonders interessant erschien, einen, der langweilig war.
- Den Abgabetermin legt der betreuende Lehrer fest; im Allgemeinen liegt er zwei Wochen nach Ende der Sommerferien und ersetzt eine Klausur im Fach PGW. Nach Möglichkeit soll der Praktikumsbericht aber an den letzten beiden Schultagen vor den Sommerferien fertig gestellt werden!
- In die Bewertung gehen neben dem Inhalt, der Selbstständigkeit und Anschaulichkeit, auch die äußere Form, sprachliche Richtigkeit, Rechtschreibung und Zeichensetzung ein (siehe auch Bewertungsbogen „Evaluation des Praktikumsberichts“ auf der Homepage).

Du findest eine Matrix dazu auf der Homepage unter der Rubrik Berufsorientierung.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Gabriel

(Koordination Berufsorientierung)